

Dachverband der Luxemburger Jugendvereine feierte zehnjähriges Bestehen

# „Spieglein, Spieglein an der Wand ...“

Bester und ältester „Club des jeunes“ in Diekirch ermittelt

VON JOHN LAMBERTY

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der beste Jugend-Club im ganzen Land?“ Diese Frage stand am vergangenen Freitagabend in der „Aal Seeerei“ in Diekirch im Vordergrund, wo der Dachverband der luxemburgischen Jugendvereine (DVLJ) mit einem Spielwettbewerb und stimmungsvoller Musik sein zehnjähriges Bestehen feierte.

In den Disziplinen Filmmusik erlernen, Biergläser stemmen, Flaschenfischen, „Blinde Kuh“ spielen, Scharade und Kegeln maß sich die Jugend des Landes in einem wahren Spiele-Marathon, um den diesjährigen Landesmeister unter den Jugendvereinen zu ermitteln.

Obwohl der Dachverband zurzeit rund 120 Mitgliedsvereine zählt, waren nur knapp zehn Vereine in Diekirch vertreten, was dem Spaß und dem Kampfegeist der Teilnehmer aber keinen Abbruch tat.

Am Ende war es die Jugend aus Bettendorf, die sich vor den Vereinen aus Heimerscheid und Reisdorf platzierte, die beide punktgleich Rang drei belegten. Die Preise, in Form von umfangrei-



Ausgelassene Stimmung herrschte auf der Bühne bei der Siegerehrung der Wettbewerbsgewinner aus Bettendorf.  
(FOTO: JOHN LAMBERTY)

chen Präsentkörben, wurden im Anschluss denn auch nach den Regeln des sportlichen Fairplay vor Ort geöffnet und unter den Teilnehmern der Feierlichkeiten verteilt.

Eine besondere Auszeichnung erhielt an diesem Abend auch der älteste Jugendverein des Landes. Mit dem Vorlegen der Gründungsstatuten aus dem Jahre 1911 wurde der Verein „Accordia Niederram-

pach-Schimpach“ als ältester „Club des jeunes“ anerkannt. Als passende Anerkennung erhielten die derzeit 25 Club-Mitglieder jeweils einen Gutschein für einen Geschenkkorb mit Grillfleisch.

Die Feierlichkeiten zum zehnten Jubiläum des DVLJ hatten bereits am Donnerstag mit einer Feierstunde in Remich im Beisein von Familienministerin Marie-Josée Jacobs begonnen.